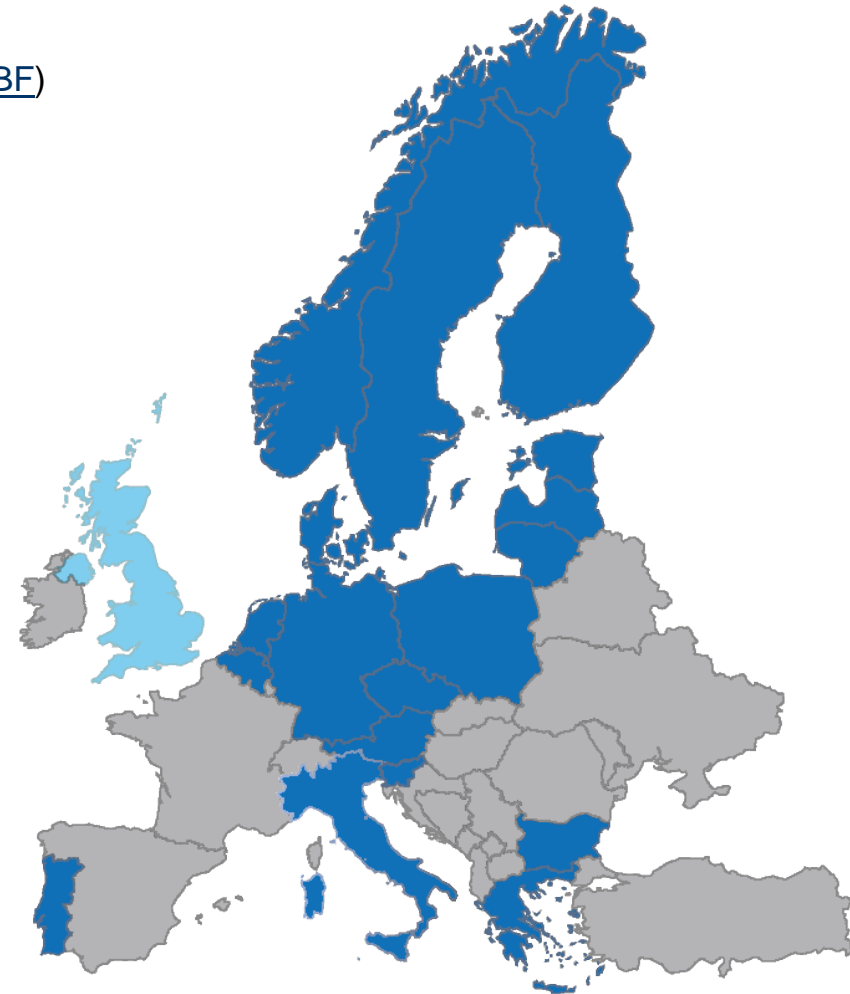


- CLARIN: Common Language Resources and Technology Infrastructure; www.clarin.eu
- Zielgruppe: Geistes- und Sozialwissenschaften, die sprachbasiert forschen
 - Geschichtswissenschaft
 - Kognitionspsychologie
 - Philologien
 - Linguistik
 - Politikwissenschaft

- Mitglieder:
 - Bulgarien
 - Bundesrepublik Deutschland (vertreten durch das [BMBF](#))
 - Dänemark
 - Estland
 - Finnland
 - Griechenland
 - Italien
 - Lettland
 - Litauen
 - Niederlande
 - Norwegen
 - Österreich
 - Polen
 - Portugal
 - Schweden
 - Slowenien
 - Tschechische Republik
 - Ungarn
- Observer:
 - Vereinigtes Königreich
- Zwischenstaatliche Organisation:
 - Niederländische Sprachunion



Was sollte eine Infrastruktur liefern und wie ist sie zu evaluieren? Sind die gelieferten Dienste entscheidend?

- Einhaltung technischer Standards
- Verfügbarkeit und Akzeptanz der angebotenen Dienste über Monitoringverfahren
- Zitationen von angebotenen Daten und Werkzeugen

Im Allgemeinen haben Infrastrukturen Probleme, um Top-Wissenschaftler für ihre Dienste zu gewinnen. Woran liegt das und wie kann sich das ändern?

- In den Geisteswissenschaften haben FIs eher gute Akzeptanz bei Top-WissenschaftlerInnen (z.B. Sonderforschungsbereiche, LeibnizpreisträgerInnen, Humboldtprofessuren)
- Akzeptanzfrage ist eher eine Frage des Forschungsparadigmas, speziell hinsichtlich der Bedeutung von Daten

Oftmals wird eine Verstetigung der Infrastrukturen gefordert. Warum ist diese erforderlich und wie kann man verhindern, dass derartige Verstetigungen in einem sich stetig wandelnden Umfeld nicht zu Verkrustungen führen?

- Infrastrukturen bieten Dienste mit Langfristcharakter an
- ERIC Mitgliedschaften erfordern verlässliche nationale Strukturen
- Fortlaufende Forschungsnähe und offener Verbundcharakter von FIs als Mittel gegen Verkrustungen

Welche Hauptpunkte müssen in den kommenden 5 Jahren von Ihrer Infrastruktur angepackt werden?

- CLARIN und DARIAH gehören zu den “early adopters” von FIs in den Geisteswissenschaften
- Zentrale Herausforderungen:
 - Übergang von der Implementierungsphase in die Nutzungsphase
 - Übergang von einer Projektfinanzierung in eine Langzeitfinanzierung